



Ausgezeichnet!

Schmetterlinge tanzen über die Blumenwiese, Rotkehlchen singen im Gebüsch, Hummeln brummen von Blüte zu Blüte – Gärten können für unsere Natur wahre Schatzkammern sein. Je vielfältiger und naturnäher sie angelegt sind, desto mehr Tiere und Wildpflanzen finden darin einen Lebensraum.

Mit dem Wettbewerb »Hier brummt's - Schonach und Umgebung« wollen wir diejenigen auszeichnen, die mit einem Garten der Natur etwas besonders Gutes tun – und damit die Lebensgrundlagen von uns allen bewahren.

Das gibt's zu gewinnen

1. Preis: 600 €
2. Preis: 300 €
3. Preis: 150 €

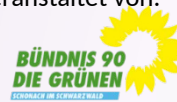
und viele Sonderpreise

Weitere Infos zu den Preisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Impressum: Bündnis90/Die Grünen Ortsverband Schonach, Gartenstrasse 1, 78136 Schonach, kontakt@gruene-schonach.de. Text und Layout der Vorlage: Hannes Huber Kommunikation, Oppenau. Fotos: G. Bronner (Titel), Naturgarten e.V./S. Biel (oben und innen Mitte unten), Makrowilli (innen links und innen oben), NABU/Roger Cornitzius (innen rechts).

Über uns

Der Naturgartenwettbewerb in Schonach, Schönwald, Triberg, Gremmelsbach und Nussbach wird veranstaltet von:



Ortsverband Schonach Bündnis90/Die Grünen

Kontakt

kontakt@gruene-schonach.de

Angi Nock: 0157 51896589

Alina Bell: 07722 9384939

Infos und Bewerbungsformular

www.hier-brummts.de/schonach-und-umgebung/

HIER BRUMMT'S ist eine landesweite Initiative des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg für mehr Natur in Gärten in Zusammenarbeit mit dem NABU. www.lnv-bw.de | www.NABU-BW.de



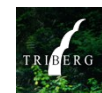
Gefördert durch



JETZT BEWERBEN!

Der große NATURGARTEN WETTBEWERB

In Schonach, Schönwald, Triberg,
Gremmelsbach und Nussbach



Mitmachen!

Teilnehmen können alle, die einen Naturgarten in der Wettbewerbsregion bewirtschaften, damit beginnen oder eine Grünfläche umgestalten. Naturgärten kommen ohne den Einsatz von Torf, synthetischem Mineraldünger und chemischem Pflanzenschutz aus.

Jeder Garten ist willkommen – egal ob klein oder groß!

Wettbewerbsregion

Schonach, Schönwald, Triberg, Gremmelsbach und Nussbach

So bewerben Sie sich – ganz einfach!

Auf unserer Internetseite finden Sie ein Bewerbungsformular, in das Sie ein paar Informationen zu Ihrem Garten sowie Ihre Daten eintragen können.

Das war schon alles. Mehr brauchen Sie nicht zu tun!

Bewerben Sie sich bis 15.06.2023 unter
www.hier-brummts.de/schonach-und-umgebung/

Das zählt!

Entscheidend für die Bewertung Ihres Gartens sind der Gesamteindruck und die Naturnähe.



Darauf achtet unsere Jury besonders:

Vielfalt heimischer (Wild-)Pflanzenarten

Unsere Tierwelt hat sich an heimische Wildpflanzen angepasst. Sie bieten Nahrung und Unterschlupf. Daher sind sie viel naturfreundlicher als Exoten wie Rhododendron, Thuja und Bambus. Auch eine bunte Wildblumenwiese ist ungleich lebendiger als ein monotoner Rasen.

Heimische Gehölze

Schlehe und Holunder, Hasel und andere heimische Sträucher bieten Vögeln Verstecke, Nistplätze und Nahrung.

Nistplätze und Quartiere

Ob Baumhöhle oder Starenkasten, Insektenhotel oder Fledermauskasten – Tiere brauchen Rückzugsorte für sich und ihren Nachwuchs.

Struktureichtum

Holz- und Laubhaufen, Trockenmauern und Steinriegel bieten Unterschlupf für Igel, Kröten und Eidechsen. Vielfältige natürliche Strukturen sollten in keinem Garten fehlen.

Wasser

Auch im kleinsten Teich tummelt sich das Leben. Selbst ein kleines Vogelbad dient als Trinkquelle und bietet Gelegenheit für Gefiederpflege und Abkühlung.

Komposthaufen

Im Komposthaufen schließt sich der Kreislauf des Lebens. Abgestorbene Pflanzenteile werden zu Humus, der auf den Beeten neues Leben ermöglicht. Zudem finden hier Würmer, Spinnen und andere Kerbtiere wertvollen Lebensraum.

Durchlässig statt versiegelt

Wer Wege und Plätze nicht asphaltiert oder mit Platten belegt, sorgt für intakte Böden und stellt sicher, dass Regenwasser langsam versickert statt schnell abzufließen.

Sicherheit für Gartenbewohner

Im Naturgarten werden Tierfallen entschärft – damit Vögel nicht an Glasscheiben verunglücken, Kröten nicht in Kellerschächte stürzen und ungeeignete Lampen nicht zur Insektenfalle werden.

Grün am Haus

Begrünte Fassaden und Dächer bietet Lebensraum für zahlreiche Tiere und verbessert das Mikroklima – vor allem in heißen Sommern.

Licht aus!

Fledermäuse, Insekten und andere nachtaktive Tiere brauchen die Dunkelheit. Verzichten Sie auf unnötige Beleuchtung!

Bewertung

Um die Gewinner des Wettbewerbs festzustellen, wird eine Jury die Gärten bei einem Vor-Ort-Termin begutachten und nach einheitlichen Kriterien bewerten.

